

Brahm., *nebulosa* Hufn., *contigua* Vill., *thalassina* Rott., *Miana fasciuncula* Hw., *Hadena lithoxylea* F., *unanimis* Tr., *Zanclognatha grisealis* Hb., *Bomolocha fontis* Thnbrg., *Habrosyne derasa* L., *Thalera lactearia* L., *Acidalia aversata* L. und *v. spoliata* Stgr., *Ephyra linearia* Hb., *Chesias spartiata* Fuessl. (einige Raupen), *Eucosmia undulata* L., *Lygris populata* L., *Larentia truncata* Hufn., *fluctuata* L., *montanata* Schiff., *pomoeraria* Ev., *albicillata* L., *lugubrata* Stgr., *alchemillata* L., *sordidata* F., *Chloroclystis debiliata* Hb., *rectangulata* L., *Deilinia pusaria* L. (massenh.), *Epione advenaria* Hb., *Semiothisa signaria* Hb., *liturata* Cl., *Amph. double-dayaria* Mill. (rechte Flügelspitze Färbung von *betularia* L.), *Boarmia repandata* L., *consortaria* F., *Fidonia limbaria* F., *Ematurga atomaria* L. (große Stücke), *Bupalus piniarius* L., *Perconia strigillaria* Hb., *Hylophila prasinana* L., *Cybosia mesomella* L. (häufig), *Cochlidion limacodes* Hufn. (häufig), *Cossus cossus* L.

Das Resultat der drei Köderabende des Herrn Neumair gibt Veranlassung, über den Nachtfang in einen regen Meinungs- aus- tausch einzutreten. Herr Knopf als Spezialist auf diesem Gebiet macht in längeren Ausführungen seine Erfahrungen bekannt.

---

### Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schult z, Lage (Lippe).

**Dr. H. Zerny, Eine neue Zygaena aus dem Großen Atlas.** — So. Z. österr. E. V. 19 (1934). — 2 S.

Im Großen Atlas, bei Tizi n Tachdirt, in 3100 m Höhe, gelang es dem Verf., zusammen mit L. Schwingenschuß eine neue Gebirgszygaene in Mehrzahl zu fangen. Sie gehört zur Verwandtschaft von *Z. trifolii* und *mehiloti*, ist aber durch die dünne Beschuppung, die düstere Färbung und die auffallende Länge und Dicke der Fühler von allen Arten und Formen dieser Gruppe verschieden. In vorliegender Arbeit wird dieses interessante Tier als *Zygaena persephone* in die Literatur eingeführt.

---

**Das kleine Schmetterlingsbuch.** Kolorierte Stiche von Jakob Hübner. Geleit- wort von Friedrich Schnack. — Kl. 8<sup>o</sup>, 47 S., 24 farbige Taf. — Insel- Verlag, Leipzig, o. J. (1934). — Preis: RM 0,80 (geb.).

Eine große Freude hat der Insel-Verlag den Schmetterlingssammlern mit der Herausgabe dieses Bändchens bereitet. Jakob Hübner, dessen hand- kolorierte Kupferstiche noch heute durch ihre Naturtreue und Farbenfrische her- vorragen, dessen Werke jedoch wegen ihrer Kostbarkeit und Seltenheit nur wenigen Lepidopterologen zu Angesicht gekommen sind, wird hier durch die Wiedergabe einer ganzen Anzahl seiner Tagfalterbilder allen Sammlern zugänglich gemacht. Da die Wiedergabe ganz herrlich gelungen ist — die Abbildungen gehören zum Schönsten, was deutscher Farbendruck auf unserem Gebiet bislang herausge- bracht hat —, ist es ein hoher ästhetischer Genuß, in einer Mußestunde sich diese Bilder zu betrachten. Das Geleitwort schrieb Friedrich Schnack; seine schöne dichterische Sprache ist uns aus seinen Schmetterlingsbüchern bekannt. So gesellt sich der Künstler des Wortes dem Künstler der Farbe. — Der außer- ordentlich niedrige Preis ermöglicht es jedem, sich dieses entzückende kleine Bändchen anzuschaffen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturberichte 188](#)